



**Landeshauptstadt
Potsdam**

Der Oberbürgermeister

Information 599/2017

Potsdam, 05.09.2017

Bürgermeister Burkhard Exner besucht fertiggestellte Gesamtschule Leonardo-Da-Vinci

Bürgermeister Burkhard Exner besuchte am heutigen Dienstag, den 5. September 2017 mit dem Werkleiter des Kommunalen Immobilien Service, Bernd Richter, die fertiggestellte Gesamtschule Leonardo-Da-Vinci in der Esplanade.

Bürgermeister Burkhard Exner bei der Begehung: „Der Neubau der Gesamtschule Leonardo-Da-Vinci im stark wachsenden Norden der Landeshauptstadt steht für unser Versprechen, uns den Herausforderungen unserer dynamischen Entwicklung zu stellen. Wir schaffen eine Bildungsinfrastruktur, die auch in Zukunft den wachsenden Anforderungen gerecht wird. Dafür müssen wir zugleich investieren und konsolidieren. Dies gilt umso mehr vor dem Hintergrund der auslaufenden investiven Schlüsselzuweisungen des Landes.“ Die Landeshauptstadt Potsdam hat seit 2011 über 200 Millionen Euro in die Bildungsinfrastruktur investiert. Die Verantwortung für die konkrete Umsetzung der Vorhaben trägt dabei der Kommunale Immobilien Service (KIS). Allein in diesem Jahr liegt das Investitionsvolumen des KIS bei Schulen und Sporthallen bei über 44 Millionen Euro. Bürgermeister Exner versicherte diesbezüglich: „Wir bleiben am Ball.“

Der moderne Komplex der Leonardo-Da-Vinci-Schule bietet Raum für maximal 860 Schülerinnen und Schüler. Die Gesamtschule ist in der Sekundarstufe I fünfzügig und in der Sekundarstufe II dreizügig angelegt. Als inklusive Schule ermöglicht sie es Schülerinnen und Schülern mit verschiedensten Einschränkungen und Förderbedarfen, wohnortnah in einer Gesamtschule zu lernen. Bereits bei der Planung wurde berücksichtigt, dass Schülerinnen und Schüler mit Förderschwerpunkten wie „Sehen“, „Hören“ oder „körperliche und motorische Entwicklung“ dort bestmöglich dem Unterricht folgen können.

Die Gesamtschule verfügt u. a. über 31 Klassenräume, elf Gruppenräume, drei Fachkabinette Kunst / Musik, eine Bibliothek, sieben modern ausgestattete Fachkabinette für Naturwissenschaften, vier Informatikkabinette, Räumlichkeiten für Arbeitslehre mit Außenarbeitsbereich, eine Lehrküche und einen Verwaltungsbereich mit Nebenräumen. Die Dachflächen wurden aus ökologischen Gründen begrünt. Der Speisesaal kann für größere Veranstaltungen mit dem Foyer verbunden werden.

„Besonders stolz“, so Burkhard Exner „sind wir auf die erste Vierfeld-Sporthalle in einer Potsdamer Schule. Sie bietet nicht nur hervorragende Möglichkeiten für den Schulsport. Sie stärkt auch unsere Sportvereine und ihren Wettkampfbetrieb.“ Dafür sorgt auch eine Tribüne mit 190 Plätzen. Insgesamt haben die Schule und die Sporthalle eine Brutto-Grundfläche von 13.800 m² und ein Bauvolumen von ca. 70.000 m³.

In den Außenanlagen gibt es zwei Kleinspielfelder mit jeweils 1200 m² Spielfläche, eine 100 m Laufbahn, eine Weitsprunggrube, ein Kugelstoßring, ein grünes Klassenzimmer und eine Gymnastikwiese sowie einen großzügigen Schulhof. Zudem finden sich dort Stellplätze für Autos und Fahrräder. Zu der etwa 25.500 m² großen Grundstücksfläche gehört zudem ein geschützter Bestand an alten Eichen.

Die Gesamtinvestitionskosten betragen etwa 25,4 Millionen Euro.

Beim Neubau der Schule gab es bauliche Probleme, die zu einer späteren Fertigstellung führten. Ende 2015 wurde eine unzureichende Betonbeschaffenheit in Teilbereichen des Baus entdeckt. Spätere Prüfungen ergaben, dass die Standfestigkeit der Schule hierdurch nicht gefährdet wurde, es kam aber zu einer Unterbrechung der Bauarbeiten. Im April 2016 wurden zudem Feuchtigkeitsschäden und Schimmelbildung im Schulgebäude festgestellt. Diese wurden beseitigt, wodurch die eigentlichen Bauarbeiten an den betroffenen Bereichen ruhen mussten. Die Gesamtschule Leonardo-Da-Vinci konnte somit erst ein Jahr später als geplant zum Schuljahr 2017/18 übergeben werden.

Die Verzögerung stellte eine deutliche Belastung dar. Im Ergebnis wurde jedoch ein äußerst moderner und technisch hochwertig ausgestatteter Standort geschaffen, den Lehrerinnen und Lehrer sowie Schülerinnen und Schüler jetzt in Besitz nehmen und mit Leben erfüllen.